

Gottfried August Bürger (1747-1794)

Lied

Mein frommes Mädchen ängstigt sich,
Wann ich zu viel verlange.
Die Angst der Armen macht, daß ich
Von Herzen mit erbange.

5

Schwebt unversucht alsdann vor mir
Der Wollust süßer Angel;
So härmt sie sich noch ärger schier,
Und wänhet Liebesmangel.

10

So, hier und dort gebracht in Drang,
Ersticken unsre Freuden.
O Liebe, löse diesen Zwang
An einem von uns beiden!

15

Gib, daß sie mich an Herz und Sinn
Zum Heiligen bekehre,
Wo nicht, daß sie als Sünderin
Des Sünders Wunsch erhöere!
(81 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/buerger/gedichte/chap056.html>